



## Pressemitteilung

### Bundesweiter Pflanzwettbewerb für insektenfreundliche Gärten



[www.wir-tun-was-fuer-bienen.de](http://www.wir-tun-was-fuer-bienen.de)

Bundesweiter Wettbewerb

#### „Deutschland summt!“ ruft bundesweit zur Umgestaltung auf

Unter dem Motto „[Wir tun was für Bienen!](http://www.wir-tun-was-fuer-bienen.de)“ geht der beliebte bundesweite Pflanzwettbewerb in sein fünftes Jahr. Kleine und große Flächen werden alljährlich auf Initiative von „Deutschland summt!“ lebenswert gestaltet. Für Menschen, (Wild)Bienen und natürlich andere Insekten und Tiere.

#### Jeder kann etwas beitragen – gemeinsam geht’s am besten!

Im Privatgarten, Schrebergarten, auf dem Vereinsplatz, in Schul- oder Kindergarten und Firmengarten: Ökologisch wertvolle Flächen gibt es überall. Das muss sich ändern und alle können mitsummen! **Einzigartig:** Die Gärten sollen nicht von Einzelpersonen, sondern von Gruppen gestaltet werden. Je bunter die Gruppe desto besser. Jung und Alt, Freunde, Nachbarn, Kollegen. Das wird der insektenfreundlichste Wettbewerb aller Zeiten. Die Hauptgewinner: Bedrohte Wildbienen!



Lehr- und Kräutergarten Dreieich e.V. (Hessen), Preisträger 2019  
© Lehr- und Kräutergarten Dreieich



Pflanzaktion in der Jugendkunstschule Unna, Preisträger 2019  
© Jugendkunstschule Unna

Über die Internetseite ([www.wir-tun-was-fuer-bienen.de](http://www.wir-tun-was-fuer-bienen.de)) können sich interessierte Mitstreiter und Anbieter von Flächen finden. **Mit den Arbeiten kann ab sofort begonnen werden.** Die Beiträge werden im Zeitraum vom **1. April bis 31. Juli 2020** angenommen.

Mag heimische Pflanzen:  
Gehörnte Mauerbiene (*Osmia  
Cornuta*) © Hans-Jürgen Sessner



#### Bewertungskriterien

**Neupflanzungen und Umgestaltungen** werden bewertet. Fotos und Berichte über die Aktionen reichen die Teilnehmer ab dem 1. April über die Internetseite ein. Bei der Bewertung legt die **7-köpfige Jury** ein besonderes Augenmerk auf die Verwendung **heimischer Pflanzenarten**. Weitere Punkte gibt es für das Anlegen von Strukturen, wie zum Beispiel **Trockenmauern und Totholzhaufen**. Auch die „**Strahlkraft**“ der Projekte wird von der Jury beurteilt. Dies können zum Beispiel Pressearbeit, Eröffnungsfeiern, Mitmach-Aktionen und Informationsveranstaltungen sein.

Die Initiative „Deutschland summt!“ hofft auf viele eifrige Teilnehmer wie Mirjam H. aus Achim und Hardy K. aus Bad Krozingen, die im Jahr 2020 mitmachen wollen:

**Zitat Mirjam H:** „Ihr Wettbewerb 2019 hat uns dazu veranlasst, über unseren Schulgarten bzw. dessen Neugestaltung nachzudenken. Momentan ist da nur eine große öde Fläche, denn der eigentliche Schulgarten musste einem Neubau weichen. Außerdem wurde unsere Bienen-AG ins Leben gerufen. (...) Jetzt freuen sich alle auf das, was 2020 noch kommt. Wir sind eifrig am Planen und Überlegen.“

**Zitat Hardy K.:** „Natürlich sind wir wieder mit dabei. Eine tolle, wichtige und leider von vielen Menschen unterschätzte Aufgabe: neue Lebensräume für Insekten zu schaffen.“

### **Hintergrundinformationen:**

Die Initiative *Deutschland summt!* ([www.deutschland-summt.de](http://www.deutschland-summt.de)) der Stiftung für Mensch und Umwelt ([www.stiftung-mensch-umwelt.de](http://www.stiftung-mensch-umwelt.de)) schafft seit dem Jahr 2010 Aufmerksamkeit für die Bienen und die Stadtnatur. Am Beispiel der Wild- und Honigbienen ist es möglich, den Menschen den Rückgang der biologischen Vielfalt vor Augen zu führen. Wir wollen die Bürgerinnen und Bürger inspirieren, mobilisieren und anregen, selbst aktiv zu werden.

Es ist dringend notwendig, die bei uns heimischen Bienenarten, wie zum Beispiel Hosenbiene, Seidenbiene und Mauerbiene zu schützen. Von den ursprünglich 585 Wildbienenarten sind bereits 39 ausgestorben.

**Der letztjährige Pflanzwettbewerb in Zahlen:** Mehr als 250 Gruppen, insgesamt 3.300 Aktive, 18 Gewinner in sieben Kategorien und eine bepflanzte Fläche von 50 Hektar (fast 70 Fußballfelder). Das war ein großer Erfolg. „Im Jahr 2020 werden es sicherlich noch viel mehr sein. Mögen viele Medien unser Anliegen unterstützen!“, so die Initiatorin Dr. Corinna Hölzer.

**Pressekontakt:**                      **Stiftung für Mensch und Umwelt**  
**Julia Sander**  
Hermannstr. 29  
14163 Berlin-Zehlendorf  
Tel.: 030.394 064 -305  
Fax: 030.394 064 -329  
**sander@stiftung-mensch-umwelt.de**  
[www.stiftung-mensch-umwelt.de](http://www.stiftung-mensch-umwelt.de)  
[www.deutschland-summt.de](http://www.deutschland-summt.de)

Weitere Informationen und **kostenfreies druckfähiges Bildmaterial:**

<https://wir-tun-was-fuer-bienen.de/media.html>